

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

■ LAND WURSTEN

In dieser Ausgabe

Nr. 31 | Dezember 2011

| | |
|------------------------|----|
| Land Wursten | 1 |
| Alte Fotos | 2 |
| Benefizkonzert | 3 |
| Land Wursten | 4 |
| Ämter in der Übersicht | 5 |
| Altes Pastorenhaus | 6 |
| TSV Mulsum | 6 |
| Obereversand „boomt“ | 7 |
| FFW Wremen | 8 |
| Midlum – Halloween | 9 |
| Interview | 10 |
| Niedersachsen | 11 |
| Wurster Reitklub | 11 |
| Politik mit Gewitter | 12 |
| Chorgemeinschaft | 13 |
| Tennismeisterschaft | 14 |
| Enak Ferlemann | 15 |
| Einladung Grogabend | 16 |

Vielen Dank ... Land Wursten!

Die Kommunalwahl vom 11. September liegt nun schon viele Wochen zurück, aber wir möchten nicht versäumen, „Danke“ zu sagen!

Danke für die gute Wahlbeteiligung und dafür, dass Sie der CDU und unseren Kandidaten so viel Vertrauen geschenkt haben. Außerdem dafür, dass so viele junge Leute zur Wahl gegangen sind und natürlich dafür, dass wir unsere Politik fortsetzen können und sollen! Ein Dankeschön gebührt auch den tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung im Rathaus und in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, die uns bei unserer kommunalen Arbeit immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir haben in Land Wursten die meisten Stimmen bekommen, und in den Räten der Mitgliedsgemeinden haben

viele unserer Kandidaten ganz tolle Ergebnisse erzielt. Jetzt möchten wir uns wieder darauf konzentrieren Politik zu machen. Die Räte haben sich bereits konstituiert und wir haben Ihnen eine Übersicht der gewählten CDU Mandatsträger in dieser Ausgabe der Rundschau Land Wursten beigelegt. Die „Rundschau“ erscheint seit vielen Jahren regelmäßig vierteljährlich und wir verteilen sie über 4500-mal kostenlos an alle Haushalte in Land Wursten und freuen uns sehr darüber, dass sie sehr interessiert gelesen wird. Des Weiteren möchten wir auf unsere neue Homepage hinweisen, die sich in neuem Layout und mit vielen Informationen über die Arbeit der CDU in Land Wursten präsentiert www.cdu-landwursten.de. Besuchen Sie uns auch ger-

ne auf unserer Facebook Seite www.facebook.com/CDULW oder sprechen Sie uns direkt an, wenn Sie etwas Kommunales auf dem Herzen haben. Die nächste Gelegenheit mit unserer CDU in Kontakt zu treten wird der „Grogabend“ am 30.12.2011 sein. Wir möchten Sie daher ganz herzlich in das Dorumer Schützenhaus einladen (siehe Rückseite der Rundschau). Die Erlöse dieses Abends werden wir der „Stiftung für behinderte Kinder Wesermünde Nord“ zugutekommen lassen. ♦

„Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich nicht zuletzt daran, wie sie mit den schwächsten Mitgliedern umgeht.“ (Helmut Kohl)

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vogt

Vorsitzender CDU Land Wursten



■ DORUM

Alte Fotos aus dem Vereinsleben

Jörg Melzer, TuS Dorum



Am Samstag, dem 15. Oktober, lud der TuS Dorum wieder einmal seine „Oldies“ zu einem gemütlichen Nachmittag in das Vereinsheim ein.

Wie in den Jahren zuvor sollte bei Kaffee und Kuchen ein wenig geklönt und gelacht werden. Den Kaffee und den leckeren Kuchen gab es natürlich umsonst. Hierfür bedankt sich der Verein bei den edlen Kuchenspendern.

In den vorangegangenen Jahren wurden während dieses Nach-

mittages Filme aus der Vergangenheit gezeigt. Diesmal hatte sich der Festausschuss etwas anderes überlegt und zeigte mittels Beamer und Großleinwand zahlreiche alte Fotos aus dem Vereinsleben. So manches Foto führte bei den Zuschauern zum Schmunzeln und Nachdenken. So wurden denn auch viele alte Bekannte auf den Fotos wiedererkannt. Das führte dann manchmal zu folgenden Reaktionen: „Mensch, das ist doch der ...“

oder „Guck mal die ..., mit der habe ich noch zusammen geturnt.“ Aber auch Wehmut klang in einigen Äußerungen mit, wenn der Betrachter meinte: „Das waren noch Zeiten, als bei den Umzügen durch den Ort alle da waren!“

Auch Bilder von der alten Heinz-Pache-Halle wurden mit Herzblut kommentiert, denn einigen waren aktiv dabei oder kannten zumindest viele Vereinsmitglieder, die die Halle gebaut hatten.

Bei Mannschaftsfotos wurden alle erkannt und namentlich benannt. Für alle Beteiligten waren die Fotos ein Highlight und es machte Spaß zu gucken. Am Ende gab es Applaus für den Vorführer.

Damit nicht genug, nach der Fotoshow rollten die kleinen Kugeln wieder. Bingo war an-

gesagt. Fleißig wurden Lose gekauft und der Erlös kam in einen Topf. Der Sieger der Runde sollte diesen Topf dann bekommen. Es wurden insgesamt drei Runden gespielt. Zu den Gewinnern zählten:

1. Frau Schwensfeier
2. Dieter Ehlers
3. Herbert Melzer

Alle drei Sieger freuten sich über ein kleines zusätzliches Taschengeld.

Nach über 2 Stunden endete der Nachmittag und Jörg Herzer bedankte sich bei allen Gästen und Funktionären. Im nächsten Jahr findet der Seniorennachmittag am Sonntag, den 14.10.2012 statt.

Vielleicht sollt man sich diesen Termin bereits in den neuen Kalender eintragen. Es wird sicherlich wieder eine kleine Überraschung geben. ♦



Behalte Dir etwas zu wünschen übrig, damit Du vor lauter Glück Dich nicht elend fühlst.



Moderne Heizsysteme

Solaranlagen

Badinstallationen

Kernbohrungen

Öfen

Speckenstraße 38 · 27632 Dorum

Tel: 04742 - 25 42 96

Web: www.heisse-heizung.de

Dirk Heiße GmbH
Heizung | Sanitär



Bau- + Möbeltischlerei

Bestattungen

Rolf Ahrens

27638 Wremen

Fenster und Türen nach Maß,

Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,

Wintergärten, Verglasungen

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen

Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

DORUM

Benefizkonzert des Shanty-Chores

Jürgen Jäger, Vorsitzender Chorgemeinschaft Dorum

Am Samstag, 05.11.2011, um 17.00 Uhr, war für die interessierten Dorumer Bürger ein besonderer Termin:

In der „St.Urbanus-Kirche“ wurde ein Benefizkonzert für den Hospizdienst des evangelischen Kirchenkreises Wesermünde-Nord und der Diakonie durchgeführt. Mitwirkende waren das Frauentensemble „CoroNovo“, der „Chorgemeinschaft Dorum“ und der Popchor „Quer Beat“ aus der Nachbargemeinde Nordholz.

Beide Chöre standen unter der Leitung von Jürgen Jäger, dem Chorleiter aus Dorum. Viele Interessierte fanden

den Weg in die gut gefüllte Dorumer Kirche und warteten gespannt auf das, was die beiden Chöre präsentieren wollten. So sang das aus 9 Damen bestehende Ensemble „CoroNovo“ Volkslieder aus anderen Ländern. Und zwar in der jeweiligen Landessprache. So erklangen die interessanten 3-stimmigen Chorsätze auf Finnisch, Schwedisch, Sardisch, Französisch und Englisch. Sogar ein Lied auf Hebräisch war dabei, und auch ein sanftes Lied aus der Steiermark war zu hören.

Es ist bemerkenswert, wie die Damen von „CoroNovo“, die dieses Chorprojekt für 2

Jahre bis Weihnachten 2012 betreiben, die Sprachen präsentierten und in dem ersten Jahr ihres Bestehens schon so ein umfangreiches Repertoire zusammen gestellt haben. Einige der für uns doch etwas „fremden“ Lieder sind voller Harmonie und man spürt sich förmlich nach Finnland oder Schweden versetzt.

Nach diesem bemerkenswerten Beginn trat dann „Quer Beat“ auf, der vielen Zuhörern schon bekannt ist. Dieser Popchor existiert seit nunmehr fünf Jahren und bot den Zuhörern Popsongs und Rockballaden, 4-stimmig von den 24 Sängerinnen und Sängern

interpretiert. Der Chor erfüllte stimmlich und klanglich den Kirchenraum und bot Songs, wie z.B. „Sound of silence“ von Simon & Garfunkel, „Coming Home“ von Sasha, „Moonlight Shadow“ von Mike Oldfield und viele, viele mehr.

Es erklang auch ein Chorsatz des ganz aktuellen Pop-Titels „Stay“ von der Band „Hurts“. „Quer Beat“ bot den Zuhörern ein umfangreiches Programm, quer durch die Pop- und Rockwelt; eben: Quer Beat!

Die Zuhörer verließen schließlich hoch zufrieden das Konzert und spendeten für den Hospizdienst des Kirchenkreises, der sich ausschließlich aus Spenden finanziert.

Es ist zu hoffen, dass diese beiden Chöre noch öfter in unserem Bereich auftreten werden. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de



Tierarztpraxis Dorum Dr. Alpers



Tierärztliche Praxis

Am Markt 7 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 63 01
Telefax (0 47 42) 92 63 02



Sprechstunde

Montag bis Freitag
10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.

Frische-Service für die Gastronomie
Hofladen · Wochenmärkte in
Cuxhaven und Bad Bederkesa



Elbe-Weser Werkstätten EWW

Gemeinnützige GmbH

INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF.

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation



04742 - 92910
Zum Bahnhof 9
27632 Mulsum
E-Mail: info@tv-thies.de

... und Ihr Kabelsatelit ist gegessen!

■ LAND WURSTEN

Jetzt beginnt die politische Arbeit!

Die neuen Wurster CDU Samtgemeinderatsmitglieder sind zu ihrer ersten Fraktionssitzung zusammen gekommen. Zuerst stand eine Wahlanalyse auf der Tagesordnung. Die Wurster CDU konnte trotz der zusätzlich kandidierenden Wählergemeinschaften aus Mulsum und Wremen ihre 10 Mandate im Samtgemeinderat halten und sind damit stärkste Fraktion in der neuen Wahlperiode. Auch in den Mitgliedsgemeinden konnten gute Ergebnisse verzeichnet werden. In Wremen und Dorum wurde jeweils ein Mandat hinzugewonnen.

Der Wurster CDU Vorsitzende Martin Vogt dazu: „Ich möchte mich im Namen der CDU bei den Wählerinnen

und Wählern für Ihr Vertrauen ganz herzlich bedanken! Die sachlich orientierte Arbeit der letzten 5 Jahre hat sich bei der Wahl ausgezahlt und ich freue mich besonders darüber, dass so viele junge Leute und Erstwähler zur Wahlurne gegangen sind. Wir nehmen unseren Auftrag an, auch weiterhin Verantwortung für Land Wursten zu übernehmen.“

Um für die kommende Legislaturperiode gut aufgestellt zu sein, führte Vogt die Wahl des neuen Fraktionsvorstandes durch. Die Fraktion schlug den bisherigen Fraktionsvorsitzenden Jörg-Andreas Sagemühl zur Wiederwahl vor, der in seinem Amt einstimmig bestätigt wurde. Sagemühl hat sich in der letzten Legislatur

vor allem durch gute Kompromisse und eine offene Informationspolitik ausgezeichnet. Als seine 2 Stellvertreter wurden die Dorumerin Hanna Bohne und Hanke Pakusch aus Wremen ebenfalls einstimmig gewählt. Auch die beiden Vertreter verfügen über langjährige, kommunalpolitische Erfahrung.

Die CDU Samtgemeinde Fraktion beauftragte ihren neuen Vorstand, Gespräche

mit den anderen im Samtgemeinderat vertretenden Gruppierungen zu führen, um die neue Wahlperiode vorzubereiten. Sagemühl: „Bis zur Fusion mit Nordholz ist noch viel zu erledigen. Dafür muss eine stabile Mehrheit im Samtgemeinderat sorgen. Auch in den nächsten Jahre werden wir dabei die Sache in den Vordergrund stellen, um das Beste für Land Wursten zu erreichen.“ ♦



Malermeister
Torsten Wippich

Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 59
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Ihr Service-Partner für
VW und Skoda im Land Wursten

Autohaus
Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
Kundendienst • Mietwagen
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de

HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

Ed. Rosenberg KG

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de



Detlef Melzer GmbH

IHR INNOVATIVER
MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am Büttel 10a
27632 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dämmung von Dach und Wand • Thermografie
Dachrinnen • SPS-Fertiggauben • Photovoltaik

Die Ämter in der Übersicht

KREISTAG

| | |
|-------------------------------|--|
| Sagemühl, Jörg-Andreas | Vorsitzender Personalausschuss, Mitglied Sozialausschuss, Verwaltungsrat Stiftung DRK Krankenanstalten |
| Bösch, Maren | beratendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Kommunalstrukturen |
| Menke, Lüder | beratendes Mitglied im Sportausschuss |

SAMTGEMEINDE

| | |
|-------------------------------|---|
| Vogt, Martin | stellv. Bürgermeister, Mitglied Samtgemeinde- und Feuerschutzausschuss |
| Sagemühl, Jörg-Andreas | Fraktionsvorsitzender, Mitglied Samtgemeinde-, Sozial-, und Kurausschuss, Beirat DRK Sozialstationen, Verbandsversammlung Wasser u. Abwasserverband |
| Seier, Klaus | Ratsvorsitzender, Mitglied Samtgemeinde- und Feuerschutzausschuss, Verbandsausschuss Wasser und Abwasserverband |
| Pakusch, Hanke | stellv. Fraktionsvorsitzender, Feuerschutzausschussvorsitzender, Mitglied Kurausschuss |
| Bohne, Hanna | stellv. Fraktionsvorsitzende, Mitglied Schul- und Sozialausschuss, Beirat Kindergarten |
| Cornelius, Carsten | Bauausschussvorsitzender, Mitglied Schulausschuss, Landesstube Alten Landes Wursten und Verbandsversammlung Wasser und Abwasserverband |
| Wetter, Jens | Mitglied Bauausschuss, Schaubeauftragter Gewässer 3. Ordnung |
| Müller, Claus | Mitglied Bauausschuss und Kurausschuss, Verbandsversammlung Wasser u. Abwasserverband |
| Lübs, Eide | Mitglied Sozialausschuss, Schaubeauftragter Gewässer 3. Ordnung |
| Schwerdts, Jörg | Mitglied Schulausschuss |
| Lehmann, Beate | beratendes Mitglied im Sozialausschuss |
| Radünz, Frauke | beratendes Mitglied im Sozialausschuss |
| Kuhr, Thorsten | beratendes Mitglied im Baulausschuss |
| tom Wörden, Jochen | beratendes Mitglied im Bauausschuss |
| Itjen, Jens | beratendes Mitglied im Feuerschutzausschuss |

| | |
|----------------------|---|
| Allers, Hauke | beratendes Mitglied im Feuerschutzausschuss |
|----------------------|---|

CAPPEL

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Schwerdts, Jörg | Fraktionsvorsitzender |
| Allers, Hauke | stellv. Fraktionsvorsitzender |

DORUM

| | |
|---------------------------|-------------------------------|
| Seier, Klaus | Bürgermeister |
| Vogt, Martin | 1. stellv. Bürgermeister |
| Bohne, Hanna | Fraktionsvorsitzende |
| Dahl, Joachim | stellv. Fraktionsvorsitzender |
| Ahrens, Rolf | Ratsmitglied |
| Cornelius, Carsten | Ratsmitglied |
| Loidolt, Andre | Ratsmitglied |
| Luther, Olaf | Ratsmitglied |
| Müller, Claus | Ratsmitglied |

MIDLUM

| | |
|---------------------------------|---|
| Sagemühl, Jörg - Andreas | Fraktionsvorsitzender, Stellv. Bürgermeister, Mitglied im Verwaltungs- und Dorfgemeinschaftsausschuss |
| Henken, Lars | stellv. Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Bauausschuss, stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss |
| tom Wörden, Jochen | stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss |

MISSELWARDEN

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Meyer, Detlef | Bürgermeister |
| Spinck, Jan | 2. stellv. Bürgermeister |
| Wetter, Jens | Fraktionsvorsitzender |
| Dücker, Heidi | Ratsmitglied |

MULSUM

| | |
|------------------------|--------------|
| Sierck, Hartwig | Ratsmitglied |
|------------------------|--------------|

PADINGBÜTTEL

| | |
|------------------------|---|
| Lübs, Eide | Fraktionsvorsitzender stellv. Bürgermeister |
| Icken, Maren | stellv. Fraktionsvorsitzende |
| Hinners, Erhard | Ratsmitglied |

WREMEN

| | |
|---------------------------|--|
| Pakusch, Hanke | stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender |
| Wendt, Hans-Walter | stellv. Fraktionsvors. |
| Menke, Lüder | Ratsmitglied |
| Schüßler, Frank | Ratsmitglied |

■ MISSELWARDEN

Das Reithdach wächst als Merkmal des Alten Pastorenhauses



Ein Foto des in Misselwarden im Wiederaufbau befindlichen „Kultur- und Veranstaltungszentrum Altes Pastorenhaus“ zeigt den Fortschritt der Dachdeckerarbeiten, aufgenommen an einem nebeligen Novembersonntagnachmittag. Die Rohbauarbeiten gehen in

die letzte Phase, so dass der Vereinsvorstand der „Bürger für die Erhaltung des Alten Pastorenhauses in Misselwarden e.V.“ davon ausgeht, dass im Frühjahr des nächsten Jahres das Haus mit den Aufführungen der Theatergruppe wieder eröffnet werden kann. ♦

Neu beim TSV Mulsum von 1919 e.V.:

An alle, die Spaß an Musik und Bewegung haben! Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass der Turnverein Mulsum e.V. wieder eine Sparte

Volleyball

Wann: Jeden Montag ab 20.00 Uhr

Wo: Turnhalle Mulsum

Leitung: Eckart Breitenmoser

Egal, ob männlich oder weiblich, alt oder jung – jeder der Spaß an diesem Spiel hat, ist willkommen!



© Petr Kurgan - Fotolia.com

Hotel-Gasthof Deutsches Haus



Hermann Schade · Inhaber Klaus Schade

Gästezimmer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

Pakusch

elektro

EIB Projektierungs-
Betrieb

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Überlde Specken 35
27638 Wremen

Tel.: 04705/950040
Fax.: 04705/950041
Notdienst: 0170/3511208

www.pakusch-elektro.de

hpakusch@t-online.de

Malereibetrieb Andreas Tiebe GmbH

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung
Bodenbeläge aller Art
Wärmedämmung
Insekten- und Sonnenschutz
Schimmelsanierung



Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum
Telefon 04742-922056 | Fax 04742-922057
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de

DORUM

Der Obereversand „boomt“

Wolfgang Köthe, Pressewart Förderverein Obereversand

Das Leuchtturmdenkmal Eversand Oberfeuer hat auch im Jahre 2011 nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Rund 7500 Besucher aus nah und fern informierten sich über das Leben der Leuchtturmwärter auf dem Dorumer Leuchtturm. Besonders erfreulich dabei ist, dass über 1500 Kinder unter den Besuchern waren. Mit der Erhöhung des Geländers an der Galerie wurde die Sicherheit für die jungen Gäste erheblich verbessert. So viele Besucher bei den Führungen zu betreuen, ist nur möglich durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder und einiger Vereinsmitglieder, die dabei allein in diesem Jahr über 1000 Stunden ableisteten. 24 Paare heirateten in diesem Jahr auf dem Turm, darunter war im Juli die 200. Trauung. Erstes Highlight im Jahre

2011 war die Herausgabe eines Jubiläumskalenders, denn Obereversand feiert im Jahre 2012 seinen 125. Geburtstag. Fotos vom Leuchtturm auf

und Einheimische ist und bereits vielfach gekauft wurde und natürlich auch weiterhin gekauft werden kann. Als Generalprobe für die



© Förderverein Obereversand

den Monatsseiten, kleine Geschichten, Kochrezepte und Informationen rund um den Leuchtturm und das Wattenmeer ließen einen abwechslungsreichen Kalender entstehen, der sehenswert für Gäste

125-Jahr-Feier veranstaltete der Förderverein im August sein 5. Leuchtturmfest. Rund 1000 Gäste kamen zu diesem Ereignis, bei dem der Auftritt der Dudelsackkapelle „Crest of Gorden“ einer der Höhe-

punkte war. Im September konnte der stellvertretende Vorsitzende Horst Grotheer den 60.000. Besucher seit der Eröffnung des Leuchtturms im Jahre 2004 begrüßen.

Erstmals in diesem Jahr richtete der Förderverein in Absprache mit dem Ferienpark Cuxland jeden Mittwoch eine Sonderführung für Gäste des Ferienparks ein, die einen sehr guten Anklang gefunden hat.

Der Förderverein Obereversand hat in diesem Jahr mit der Samtgemeinde Land Wursten einen Trägerschaftsvertrag abgeschlossen, der die Übernahme von Aufgaben des täglichen Betriebes und die Pflege der historischen Turmausstattung vorsieht.

Auch in diesem Jahr gilt der Dank des Vorstandes wieder allen Sponsoren, die die Arbeit des Vereins tatkräftig unterstützen. ♦

Besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches 2012!



Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

Der Leuchtturm Obereversand ist in den Monaten Dezember, Januar und Februar wie folgt geöffnet:

| | |
|------------------|--|
| Dezember: | samstags u. sonntags 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags um 18.00 Uhr, zusätzlich am 22., 23., 26., 27., 29. und 30. Dezember 14.00 – 16.00 Uhr Am 24. und 25. Dezember bleibt der Turm geschlossen |
| Januar: | sonntags 14.00 – 16.00 Uhr, zusätzlich am 3., 5., 6. und 7. Januar 14.00 – 16.00 Uhr |
| Februar: | sonntags 14.00-16.00 Uhr |

➔ An den Adventssonntagen wird auf dem Turm Punsch ausgeschenkt!

0 47 42 / 21 21

Jörg Johanns · Taxenunternehmen
 Speckenstraße 46a · 27632 Dorum
www.taxiruflandwursten.de

Der **TAXIRUF**  in Land Wursten

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Schülertransporte • Geschenkgutscheine • Discotaxi | <ul style="list-style-type: none"> • Krankenfahrten • Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer • Anruf-Sammeltaxi <p style="text-align: center;">Telefon (04 71) 3 00 35 55</p> |
|---|--|

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:
 Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.

Seit über 60 Jahren
 Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

HERBERT POLACK

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG
 Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20
 Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

■ WREMEN

2011: Freundschaft zwischen den Feuerwehren aus Galków und Wremen wird gepflegt – Zu Besuch beim 100-jährigen Jubiläum der OSP Galków

Erwin Scherfer, FFW Wremen

Unsere Freundschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Galków (gesprochen: Gaukuff) in Polen und Wremen entwickelte sich in diesem Jahr sehr erfreulich.

Bereits im Juni konnten wir eine Delegation der Ochotnicza Straz Pozarna (OSP, Freiwillige Feuerwehr) von Galków begrüßen. Anlass des Besuchs war unsere offizielle Einladung nach Galków, um dort an den Feiern zum 100-jährigen Jubiläum der polnischen Kameraden teilzunehmen. Es sei polnische Sitte, so erfuhren wir dabei, besondere Gäste persönlich einzuladen. Im Juni hatten wir unseren Gästen ein buntes Programm zusammengestellt. Besucht wurden die Kreisjugendwettbewerbe sowie das Krabbenfest in Wremen und mit dem Kutter ging es bei schönstem Wetter zum

Containerterminal. Und St. Petrus hatte wohl mit St. Florian eine Abmachung getroffen, denn wir konnten bestes Spätsommerwetter genießen, als wir (die Kameraden Maik Schöning, Ralph Lilkendey, Andreas Fenrich, der Verfasser und Volker Hachmann) unsere Reise nach Galków antraten und dort am 4. September an den offiziellen Feierlichkeiten teilnahmen.

Zahlreiche Delegationen von freiwilligen und Berufsfeuerwehren sowie Vertreter von offiziellen Stellen waren an diesem Tag zu Gast in Galków. Die Feiern begannen mit einem besonderen Dankgottesdienst. Anschließend ging es in Parade-Formation zurück zum Hof des Feuerwehrhauses, wo alle Delegationen im perfekten Karree Aufstellung nahmen, während Gruß- und Dankeswor-



Volker Hachmann und Erwin Scherfer werden für ihre Verdienste im Aufbau der Freundschaft zwischen den Ortswehren ausgezeichnet

te gesprochen und Ehrungen vorgenommen wurden. Wir bewunderten die Disziplin im Zeremoniell, das mit viel Liebe zum Detail durchgeführt wurde, und dabei doch immer lebendig und sympathisch blieb. Auch die Replika der Traditionsfahne der Galkówer Feuerwehr wurde an diesem Tag gesegnet und

offiziell in den Dienst genommen.

Für zwei von uns gab es noch eine besondere Überraschung: OBM Volker Hachmann und der Verfasser wurden für den Beitrag zum Aufbau der internationalen Partnerschaft mit einer Verdienstmedaille der Polnischen Feuerwehr ausgezeichnet. So erlebten wir ein



Feierlich und doch lebendig und farbenfroh. Die Parade zum 100-jährigen Jubiläum

feierliches und doch buntes Zeremoniell bei unseren Gastgebern, in dessen Rahmen wir auch unser Geschenk, ein Steuerrad mit Schiffsglocke überreichen konnten. Volker Hachmann dankte in seiner Ansprache für die Auszeichnung, brachte zum Ausdruck, dass wir uns freuen, bereits ein wenig zur Geschichte der OSP Galków beigetragen zu haben und überbrachte die herzliche Gratulation der Wremer Wehr.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Krawatten etwas gelöst werden. Im weiteren Programm demonstrierten Höhenrettungstrupps und Hunde-Suchstaffeln ihr Können. Und dann wurde natürlich auch gut gegessen ...

Bei unserem Besuch konnten neue Kontakt geknüpft und viele Eindrücke gewonnen



Volker Hachmann (l.) und Maik Schöning (M.) übergeben dem Vorsitzenden der OSP Galków, Prezes Piotr Pakula (r.) das Geschenk der Wremer Feuerwehr

werden, wobei allem voran wieder die Herzlichkeit und Offenheit stand, mit der wir empfangen und behandelt, regelrecht adoptiert wurden. Hiervon könnten wir uns ruhig „eine Scheibe abschnei-

den“, waren wir uns einig, und blicken so auf ein erfreuliches Jahr im Aufbau unserer Partnerschaft zurück. Und wir freuen uns auf nächstes Jahr, in dem wir hoffen, wieder Freunde von der OSP

Galków begrüßen zu können (und schließlich müssen wir, wie es gute polnische Sitte ist, die Einladung zu unserem 100jährigen Jubiläum in 2013 auch persönlich überbringen). ♦

MIDLUM

Gruselgestalten auf dem Sportplatz



Mehr als 150 kleine und große Menschen, teils als Geister, Hexen, Monster oder Vampire verkleidet, versammelten sich bei herrlichem Oktoberwetter auf dem „Roten Platz“ zum Halloween-Laternenumzug. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von den Fischtown Warriors aus Bremerhaven. Für die Sicherheit sorgten die Freiwillige Feuerwehr und das DRK. Der Umzug endete auf dem bunt geschmückten, mit

Lichterketten heimelig erleuchteten Sportplatz. Hier bekamen die Kinder ihr verdientes Süßes nach dem langen Fußmarsch. Für das leibliche Wohl sorgten die Gruselgestalten des Helferteams. Die Kinder waren immer noch nicht müde und tanzten zu den flotten Liedern des Spielmannszuges. Fazit des Umzuges: Wetter, Publikum, Musik und Helfer einfach Spitze! ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorengerechten und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römisches Dampfbad, Bibliothek, Internetaum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen
Tel. (04705) 18200 · Fax (04705) 1036 · www.marschenhof-wremen.de



„Einigkeit geht jetzt vor Profilschärfe“

Interview mit dem Vorsitzenden der CDU Land Wursten, Martin Vogt

Rundschau: Die Kommunalwahlen und die konstituierenden Sitzungen sind vorbei. Wie bewerten Sie die Ergebnisse?

Vogt: Ich bin froh, dass es jetzt vorbei ist. Die Zeit des Wahlkampfes hat in der CDU und in den anderen Parteien sicher auch für viel Zündstoff gesorgt. Es galt viele Meinungen und Interessen unter einen Hut zu bringen und ich denke, dass wir das in den meisten Fällen auch gut hinkommen haben. Ich bin aus Sicht der CDU jedenfalls sehr zufrieden. Viele unserer Kandidaten haben den Gemeinden toll abgeschnitten.

Rundschau: Nach dem Wahlkampf heißt es jetzt überall in den Wurster Räten „Einigkeit und Zusammenarbeit der Parteien“. Meinen Sie, dass das bei den Bürgern ankommt, dass sich die Parteien jetzt in Frieden zusammenschließen?

Vogt: Erstmal schließen wir uns jetzt nicht in Frieden zusammen, sondern wollen nach der Wahl nun mit der eigentlichen kommunalpo-

litischen Arbeit beginnen. Diese Arbeit wird zum großen Teil bedeuten, die Beschlüsse der alten Räte zur Fusion umzusetzen und zu bestätigen. Ich freue mich sehr darüber, dass diese von Ihnen angesprochene Einigkeit und Zusammenarbeit in die Räte in Land Wursten einzieht. Ich denke, dass wir jetzt die nächsten 3 Jahre unsere Wahlversprechen einlösen sollten, für Land Wursten das „BESTE“ herauszuholen und den Weg in die Fusion für die Bürgerinnen und Bürger so transparent und so positiv wie möglich zu gestalten.

Rundschau: Als Vorsitzender der CDU Land Wursten müssten Sie aber doch ein Interesse daran haben, sich von den anderen Parteien abzuheben. Wie geht das bei dieser Einigkeit?

Vogt: Ganz ehrlich, das ist meiner Meinung nach auf kommunaler Ebene zur Zeit nicht das Wichtigste. Wir Politiker sollten vor allem bemüht und engagiert sein, uns für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einzu-

setzen. In dieser einmaligen Zeit der Fusion mit anschließender Entschuldung muss der Weg in eine gesicherte Zukunft Land Wurstens die höchste Priorität haben. Parteipolitisch profilieren kann man sich auf den CDU Veranstaltungen, während der Kommunalwahl und in der Öffentlichkeitsarbeit, aber wenn es um unsere Zukunft geht, würde ich es nie zulassen, dass wir z. B. einen guten Vorschlag im Rat blockieren, nur weil er von der SPD oder Wählergemeinschaft kommt. Das würden die Bürgerinnen und Bürger auch nicht akzeptieren.

Manchmal denke ich, dass auch die eine oder andere Entscheidung im Bundestag anders lief, wenn sich die Politik mal ehrlich auf das „Beste für Deutschland konzentrieren“ und ihre parteipolitischen Interessen unterordnen würde.

Rundschau: In zwei Gemeinden hatten CDU Kandidaten die meisten Stimmen, sind aber nicht Bürgermeister geworden. Ärgert Sie das?

Vogt: Unser politisches System ist nun mal anders aufgebaut. Bürgermeister wird derjenige, der die meisten Ratsmitglieder hinter sich vereinen kann und nicht, wer die meisten Stimmen bei der Wahl bekommen hat. In beiden Fällen kann ich sagen, dass es mich nicht ärgert. Ich hätte es Hanke Pakusch in Wremen und Eide Lübs in Padingbüttel zwar gegönnt, weil sie mit überdurchschnittlichem Engagement politisch arbeiten, kenne aber auch die Arbeit und Erfolge der beiden jetzigen Bürgermeister und schätze sie entsprechend.

Rundschau: Letzte Frage. Wie wird die Zusammenarbeit im Hinblick auf die nächste Kommunalwahl zwischen der CDU Land Wursten und der CDU Nordholz in der Zukunft aussehen?

Vogt: Ich hoffe, dass es weit mehr als nur eine Zusammenarbeit wird. Mein Ziel ist es, die beiden CDU Verbände Land Wursten und Nordholz bis zur nächsten Kommunalwahl bereits unter einem Dachverband oder sogar zu einem gemeinsamen Verband CDU Wurster Nordseeküste zusammenzuführen. Inwieweit das gelingt, hängt natürlich davon ab, wie die CDU Mitgliederversammlungen im Frühjahr 2012 darüber denken und entscheiden. ♦

Der Deichhof www.deichhof.de
04705/242
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

Auto Lohse GmbH

OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63



NIEDERSACHSEN

„Plattdeutsch ist in Niedersachsen zu Hause“

Astrid Vockert MdL, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Plattdeutsch ist die Sprache der Niedersachsen. Das geht aus der Antwort der Landesregierung auf die große Anfrage „Neddersassen snackt plattdүүtsch“ der CDU- und FDP-Landtagsfraktionen hervor. Als erste parlamentarische Initiative Niedersachsens ist diese nur in plattdeutscher Sprache in den Landtag eingebracht worden.

Was für uns im Landkreis Cuxhaven gilt, trifft auch für die meisten Regionen Niedersachsens zu: Plattdeutsch ist häufig immer noch Alltagssprache und damit Ausdruck eines Lebensgefühls. Laut der Antwort der Landesregierung versteht etwa die Hälfte der Bevölkerung Plattdeutsch bzw. Regionalsprachen, was den hohen kulturellen Stellenwert von Plattdeutsch für Niedersachsen



© JWS – Fotolia.com

unterstreicht. Auch im Landkreis Cuxhaven gibt es dafür viele Beispiele. Die Bemühungen der Landesregierung für den Erhalt des Plattdeutschen sind daher zu loben: Die Weichen zur Förderung der Regionalsprachen sind in den vergangenen Jahren richtig gestellt worden. Die große Anfrage soll im September-Plenum im Landtag besprochen werden. Natürlich wird dies von unserer

Seite ‚op platt‘ stattfinden (auch wenn ich selbst Plattdeutsch nur verstehen aber leider nicht sprechen kann). Die Fraktionen werden die Antworten der Landesregierung sehr sorgfältig auswerten. Wir wollen die richtigen Maßnahmen treffen, damit Regionalsprachen in Niedersachsen weiter gefördert werden und wir auch zukünftig sagen können: ‚Plattdeutsch ist in Niedersachsen zu Hause!‘ ♦

Häusliche Krankenpflege
Zulassung aller Kassen

Rita Milter
staatl. exam. Krankenschwester
Dorfstraße 9
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 15 05
Telefax (0 47 42) 25 31 49
Mobil (01 71) 4 13 72 84
info@pflegedienst-milter.de
www.pflegedienst-milter.de

Party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

„Lindenkrug“ Wanhöden
1. und 2. Weihnachtstag
– Weihnachtsbuffet

Silvesterfeier
Januar und Februar
– Grünkohlpartys!
Bitte anmelden!

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

Wurster Reitklub

- Verkauf von Reiterballkarten am **Sonntag, 18. Dezember 2011**. In der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr werden die Karten für Mitglieder verkauft. Von 12.00 – 13.00 Uhr findet der offene Verkauf der noch verfügbaren Eintrittskarten statt.
- Adventsreiten am **Sonntag, 18. Dezember 2011** ab ca. 13.00 Uhr
- Reiterball am **Donnerstag, 29. Dezember 2011** um 20.00 Uhr bei „Riehl’s Garten“ in Cappel.
- Reitturnier vom **6. bis 8. Juli 2012**
- 150-Jahr-Feier vom **13. bis 14. Juli 2012**. Für unsere 150-Jahr-Feier am 13. bis 14. Juli 2012 werden noch Fotos zum Thema „Der Wurster Reitklub und seine Mitglieder“ gesucht. Wer Bilder zur Verfügung stellen möchte, sendet sie bitte per E-Mail an wurster-reitklub@web.de oder gibt sie persönlich bei Marlene Eits ab.

Alle (weiteren) Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter www.wurster-reitklub.de nachgelesen werden.

Sanitär- und Heizungsservice
André Heidtmann GmbH
Meisterbetrieb

Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen

24 Std. Notdienst

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung

Weil Sie mit uns jetzt noch besser fahren. Hand drauf!

Wir machen Ihnen ein überzeugend günstiges Preis-/Leistungsangebot. Versprochen! Einfach anrufen oder vorbeikommen.

Service-Büro Dirk Paul
Eichenhamm 20 · 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

■ NIEDERSACHSEN

Politik mit Gewitter

Julia Otten, Praktikantin bei Astrid Vockert MdL

„Schüler begleiten Abgeordnete“ so heißt das Projekt, an dem auch die Vizepräsidentin Astrid Vockert (CDU) teilnimmt, um den Praktikanten einen Eindruck zu verschaffen, was eine Politikerin täglich zu leisten hat.

Ich bin Julia Otten, 16 Jahre alt, wohne in Schiffdorf-Wehdel und besuche die 12. Klasse des Carl-von-Ossietzky Gymnasium in Bremerhaven und habe für 14 Tage Astrid Vockert begleitet.

Überrascht wurde ich gleich am 1. Tag: Ich wusste nicht, dass Astrid Vockert über einen Dienstwagen (den sie als ihr 3. Büro bezeichnet) mit Chauffeur verfügt.

Das 1. Gespräch, an dem ich teilnahm, fand mit Behindertenverbänden statt. Es ging um das Thema „Inklusion“- für mich völlig neu!

Inklusion bedeutet die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am so genannten normalen Leben. Ich finde es richtig, dass Menschen mit Behinderungen eine Wahlmöglichkeit gegeben werden soll, ob sie zum Beispiel in eine Regelschule oder in eine Förderschule gehen wollen.

Während der Plenarsitzungen im Niedersächsischen Landtag hat mir die Rede des Ministerpräsidenten McAllister zum Thema „Elbvertiefung“ gut gefallen. Im Gegensatz zu an-

deren hat er seine Rede nicht monoton vorgelesen sondern frei vorgetragen. Außerdem hat er auch mal etwas Lustiges mit eingebracht, was sehr amüsant war. Ich persönlich habe



Astrid Vockert und David McAllister mit Praktikantin Julia Otten

es störend empfunden, dass die Politiker untereinander so viel geredet haben, dass heißt – man gewinnt den Eindruck, sie hören nicht richtig zu! Sehr interessant fand ich, dass bei jeder Ansprache zuerst der Präsident, die Präsidentin angesprochen und erst dann auf das jeweilige Thema eingegangen wurde.

In den letzten Wochen sind 3 Abgeordnete verstorben, sodass wir im Stillen an diese Personen dachten. Es hat mich sehr gestört und ich finde es auch respektlos, wenn während einer Gedenkminute die

Presse durch die Reihen läuft und Fotos macht.

Am Wochenende ging es dann zur Klausurtagung, der CDU-Kreistagsfraktion, wo über das Regionale Raumordnungsprogramm (Windkraftanlagen) diskutiert wurde. Mir war nicht bekannt, dass die Kreistagspolitiker über die jeweiligen Standorte – wo sollen künftig weitere Windkraftan-

autobahn A20 gehalten. Auch an diesem Abend war es sehr leise, alle haben zugehört. Astrid Vockert hat sehr mit ihrer Stimme gespielt, sodass es sehr schön war, ihr zuzuhören.

In meinem Praktikum habe ich mitbekommen, dass Politiker sehr gerne reden. Es sind so viele Informationen auf mich eingepresselt, dass es ein förmliches „Gewitter“ für mich war. Diese Themenvielfalt habe ich nicht erwartet, das kann einen schon erschlagen. Wenn ich noch einmal die Gelegenheit hätte, das Praktikum bei Astrid Vockert zu wiederholen, würde ich es trotzdem sofort machen. Man kann unendlich viele Informationen bekommen und neue Eindrücke gewinnen. Informationen auch über Themen, die einen selber betreffen, mit denen man sich vorher aber nicht so beschäftigt hat. Ein persönliches Highlight war für mich, dass ich ein Foto zusammen mit Astrid Vockert und dem Kultusminister Bernd Althusmann sowie mit dem Ministerpräsidenten David McAllister machen durfte.

Astrid Vockert zu dem

Projekt: „Ich würde mich freuen, wenn auch Jugendliche aus Land Wursten sich für dieses Projekt interessieren würden und stehe für Rückfragen gern zur Verfügung.“ ♦

Astrid Vockert
Padbreden 6, 27619 Schiffdorf
Telefon: 04706 1011
E-Mail: vockert@vockert.de

TSV Mulsum

An alle, die Spaß an Musik und Bewegung haben!

Wir freuen uns, Euch mitteilen zu können, dass der Turnverein Mulsum e.V. wieder eine Sparte

Line Dance

anbieten kann. Die Übungsabende finden jeweils donnerstags in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Mulsumer Turnhalle unter der Leitung des erfahrenen Line Dance-Trainers Klaus Reiners statt.

Also, egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich, einfach mal vorbeischaun und mitmachen!



■ DORUM

Traditioneller Frühschoppen der Dorumer Shanty-Sänger

Egon Herzer, Chorgemeinschaft Dorum



Bereits zum 9. Maritimen Frühschoppen hatte der Shantychor Dorum die Freunde maritimer Musik in die Dorumer Schützenhalle eingeladen. Die Halle war wieder von den Damen der Chorgemeinschaft hervorragend in eine „Haifischbar“ verwandelt worden. Weit vor Beginn wurden die Sitzplätze Mangelware, aber als der Chor – von der Instrumentalgruppe mit „Anker gelichtet“ begleitet – einmarschierte,

hatten alle Gäste einen Sitzplatz gefunden.

Wer ein maritimes Lieblingslied hatte, konnte es im Verlauf der Veranstaltung bestimmt hören. Unter der musikalischen Leitung von Mariola Hoss hatte der Chor nämlich neben einigen neuen Liedern auch die immer wieder gern gehörten bekannten Lieder von Heimweh und Seefahrerromantik mitgebracht. Der Leuchtturm Rote Sand wurde nach der Melodie „Rolling

home“ in einem neu einstudiertem Lied auf Plattdeutsch besungen: „Rode Sand, ole Torm, du steihst dor siet hunnert Jahr...“. Beim „Hafenunterricht“ klatschten und sangen alle mit und amüsierten sich über die vorgetragenen „Seemannsweisheiten“! Mit dem hervorragend vorgetragenen „Mingolay Boatsong“ wurde an die Zeit der Shantys erinnert. „Weiße Schiffe mit weißen Segeln“ beschworen die Zeit der Windjammer und

für Melancholie sorgten „I am Sailing“, „Seemann, deine Heimat ist das Meer“ oder „Ein Seemannsherz geht einmal auf die Rei-se“. Mit einem Seemannslieder Potpourrie ging es dann in die Pause.

Mit schwungvollen Liedern ging es in den zweiten Teil. Ein Potpourrie machte den Gästen wieder Appetit auf Meer und Sehnsucht. Bei „Nur noch 15 Meilen bis Neuwerk“, „Dat Leed von Grog“, „Die Kneipe am Moor“, „Gelbe Rose“ oder „In der Haifischbar“ schunkelten die Gäste mit den Sängern und sangen teilweise mit. Nach „Capitano, Capitano“ und „Glory halleluja“ sollte der Abschied mit „Adios Muchachos“ eingeleitet werden. Aber nach dem gemeinsamen „Friesenlied“ und „In Dorum sagt man Tschüß“ wurden die Sänger erst nach weiteren Zugaben entlassen.

Ein kurzweiliger Vormittag war für die meisten viel zu schnell zu Ende gegangen und der Wunsch nach einer Wiederholung wurde häufig geäußert. Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte! ♦

Blutspendetermine 2012

Sie finden jetzt jeweils montags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Schulzentrum Alsumer Straße 15 in **Dorum** statt.

Folgende Daten sind bestätigt:

**20. Februar 2012, 18. Juni 2012,
und 15. Oktober 2012**

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren.

Die Altersgrenze für Wiederholungsspender ist weggefallen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit.

Jetzt Pflicht für
alle Hundehalter:

die Hundehalter-Haftpflicht.
Wir informieren Sie gern!

fair versichert
VGH 

**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff e. K.**

Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 04705 352
Fax 04705 1010
www.vgh.de/uwe.friedhoff
uwe.friedhoff@vgh.de



 **Finanzgruppe**



■ DORUM

Wurstermeisterschaften im Tennis in Dorum 2011

Jochen Dahl, Sportwart Dorumer TC

Seit fast 30 Jahren werden jährlich abwechselnd Anfang September in den Orten Dorum, Midlum und Wremen die Wurstermeisterschaften im Tennis ausgetragen. In diesem Jahr war der Dorumer TC vom 2. bis 4. September Ausrichter dieses Turniers.



Die Gruppenspiele der Jugendlichen fanden bereits unter der Leitung von Bernd Lehmann in der Woche statt. Am Wochenende haben wir dann bei idealem Tenniswetter spannende Spiele bei den Jugendlichen und Erwachsenen gesehen. Für das leibliche Wohl sorgte der Dorumer Festausschuss. Es gab Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Da in diesem Jahr der Dorumer Tennisclub sein 30jähriges Bestehen feierte, wurden abends alle Teilneh-

mer zum gemeinsamen Gyrossen eingeladen. Am Sonntag gegen 17 Uhr waren alle Spiele beendet und wir konn-

ten mit der Siegerehrung beginnen. Folgende Spieler und Spielerinnen konnten sich in die Siegerlisten eintragen: Besonderer Dank gilt dem Festausschuss für die tolle Bewirtung und an die Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wenn wir uns in Midlum wieder sehen. ♦



Platzierungen

| | | | | |
|--|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|
| Jugend Midcourt (Kleines Feld) | 1. C. Icken | 2. V. Fehnrich | 3. B. Recht | 4. S. Kriegs |
| B-Jugend | 1. J. Wöhlert | 2. J. Bohne | 3. R. Schramm | 4. J. von Oesen |
| A-Jugend | 1. L. Schneeberg | 2. T. Pukhaber | 3. K. Grastorff | 3. B. Fehnrich |
| Damen Doppel | 1. B. Dräger/R. Wilksen | 2. S. Gente/P. Brogsitter | 3. S. Kalusche/B. Schülke | 3. B. Pelka / C. Zehner |

Der neue FORD FOCUS.

Mehr Technologie. Mehr Design. Mehr Dynamik.

Jetzt bei uns.



AutohausSchlieben

Bremerhaven
Rickmersstraße 76
Tel. 96255.33

Sonntag Schautag von 10-16.30 Uhr, keine Beratung – kein Verkauf

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwurst.de

AXEL HEIDTMANN

Wasser

Gas

Heizung

Bauklempnerei

Kernbohrungen

Schornstein-sanierung

Wremer Specken 42a · 27638 Wremen
Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683



RAT

Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel.: 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung



■ NIEDERSACHSEN

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Kolumne PSts. Enak Ferlemann MdB

Am 20.10.11 hat der Deutsche Bundestag ein weiteres Gesetz zur Stärkung der Familie verabschiedet. Mit dem Familienpflegezeitgesetz wollen wir Erwerbstätigen ermöglichen, ohne große finanzielle Einbußen ihre Arbeitszeit zu verringern, um Zeit für die Pflege von Angehörigen zu haben.

Mehr als zwei Drittel der Pflegebedürftigen werden zu Hause von Angehörigen und ambulanten Diensten versorgt, rd. 1,63 Millionen Menschen. Die große Mehrzahl der Pflegebedürftigen wünscht sich, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben und Betreuung durch ihre Familien zu erfahren. Dazu sind auch viele Familien bereit, stoßen aber an Grenzen. Zum einen ist die psychische und physische Beanspruchung der Pflegenden enorm, zum anderen ist die eigene Erwerbstätigkeit zur Absicherung der Existenz der Familie unverzichtbar. Ohne eine zumindest vorübergehende Arbeitszeitreduzierung und deren finanzieller Abfederung bestehen daher Hindernisse, Verantwortung in der Pflege zu übernehmen. Zur Auflösung dieses Dilemmas ist mit dem Familienpflegezeitgesetz von der bürgerlichen Koalition ein modernes Modell ohne Milliarden Ausgaben und ohne einen ungedeckten Scheck auf die Zukunft unserer Kinder entwickelt worden. Von ihm profitieren alle, die Pflegenden und ihre pflegebedürftigen Angehörigen sowie die Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Zukünftig können

Beschäftigte ihre Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 50 Prozent reduzieren, wenn sie einen Angehörigen pflegen – in diesem Fall bei einem Gehalt von 75 Prozent des letzten Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich müssen sie später wieder voll arbeiten, bekommen



© gilles lougassi – Fotolia.com

in diesem Fall aber weiterhin so lange 75 Prozent des Gehalts, bis das Zeitkonto ausgeglichen ist. Um die Risiken einer Berufs- und Erwerbsunfähigkeit gerade für kleinere und mittlere Unternehmen zu minimieren, muss jeder Beschäftigte in der Familienpflegezeit eine entsprechende Versicherung abschließen.

Damit durch die Lohnaufstockung für die Arbeitgeber keine Belastungen durch eine familienbewusste Arbeitsgestaltung entstehen, können sie zudem beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) ein zinsloses Darlehen im Umfang der Lohnaufstockung beantragen. Voraussetzung ist, dass

für die Dauer von höchstens zwei Jahren die wöchentliche Arbeitszeit bis zu einem Mindestumfang von 15 Stunden zur häuslichen Pflege eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen reduziert wurde. Die Vereinbarung der Familienpflegezeit erfolgt auf vertraglicher Basis zwischen Arbeitgebern und Beschäf-

tigten. Beide Seiten können so optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse eingehen. Den Unternehmen entstehen keine Liquiditätsprobleme durch die Familienpflegezeit. Denn wenn der Arbeitgeber wegen einer vorzeitigen

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses einen Ausgleich des Zeitkontos weder von den Beschäftigten, noch von der Familienpflegezeitversicherung erlangt, sieht das Gesetz den Erlass der Rückzahlungsforderung des Bundes gegenüber dem Arbeitgeber vor. Haben Arbeitgeber das zinslose Bundesdarlehen nicht in Anspruch genommen, haben sie in diesem Fall Anspruch auf Übernahme der von den Beschäftigten nicht erbrachten Ausgleichsleistungen durch den Bund. Das macht das Modell der Familienpflegezeit hoch attraktiv, denn die Unternehmen haben kein Risiko und keine Kosten.

Vielmehr haben sie die Chance, gute Leute im Betrieb zu halten.

Die Pflegenden wiederum können Verantwortung für ihre Angehörigen übernehmen, dabei im Beruf bleiben und sie haben keine Nachteile bei der Rente zu fürchten, weil sie keine entscheidenden Einbußen bei ihren Rentenansprüchen haben.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich für unsere im Erwerbsleben stehenden pflegenden Angehörigen in Cuxhaven und deren Arbeitgeber, gemeinsam die Möglichkeit für ein allen Beteiligten gerecht werdendes gutes Miteinander zu nutzen. ♦

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · www.zimmerei-appel.de



Einladung



An alle, die einen gemütlichen Abend erleben wollen, wenn es wieder heißt:

Traditioneller Grogabend der CDU Land Wursten

**Am Freitag, 30. Dezember 2011, ab 19.00 Uhr
in der Schützenhalle in Dorum.**

Für die Bewirtung mit Grog, Glühwein, Spekulatius, Mandarinen,
Bockwurst und Salat etc. bitten wir um eine

**Spende für die „Stiftung für behinderte Kinder
im Kirchenkreis Wesermünde-Nord“**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche.

CDU

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des CDU-
Samtgemeinerverbandes
Land Wursten

Redaktionsleitung:

Benny Bräuer
Gattje 3
27632 Midlum
Mobil (0160) 9933 1484
benny.braeuer@gmx.net

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
27628 Driftsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:

4.600 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle
Haushalte

**Die nächste
Ausgabe erscheint
am 4. März 2012**

**Redaktions-
und Anzeigenschluss
am 6. Feb. 2012**



Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.